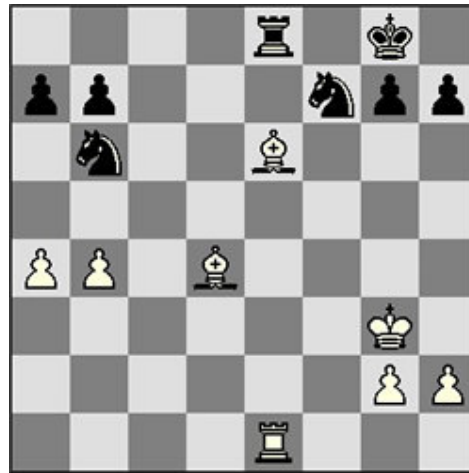


Hertneck 2480 - Le. Lengyel 2375, Budapest Kat. VIII 1990

Kommentar G. Hertneck

Wie ist der Übergang ins Bauernendspiel zu bewerten? In der Partie schreckte ich bei knapper Zeit davor zurück. Erst nach einer seeschlangenartigen Analyse sah ich klar und hatte nebenbei eine Menge über Bauernendspiele gelernt. Nach **1.Lxf7+ Kxf7 2.Txe8 Kxe8 3.Lxb6** (die Alternative 3.Lxg7 Sxa4 4.Ld4 mit Aussperrung des Springers ist interessant, aber nicht thematisch). **3...axb6 4.Kf4 Ke7 5.Ke5 Kd7** hat Weiß deutliche Vorteile. Sein König ist bis auf die 5. Reihe vorgedrungen und a- und b-Bauer sind flexibler als der schwarze Doppelbauer (wegen dem Tempo zug bzw. Einbruchsfeld b5). Während Schwarz sich darauf beschränken muß, mit dem König zwischen e7 und d7 zu pendeln, kann Weiß in aller Ruhe einen Gewinnplan entwickeln.



a) Der h-Bauer tauscht sich auf h6 gegen den g7 ab, damit das Einbruchsfeld f6 frei wird. 6.g4 Ke7 7.g5 Kd7 8.h4 (8.h3 Ke7 9.h4 Kd7 10.h5 Ke7 11.h6 g6! führt auf das gleiche hinaus) 8...Ke7 9.h5 Kd7 10.h6 gxh6 11.gxh6 Ke7 12.a5 bxa5 13.bxa5 Kd7 14.Kf6 Kd6 15.Kg7 Ke7 16.Kxh7 Kf7 17.Kh8 Kf8 **Remis.**

b) Wie zuvor, nur opfert der h-Bauer sich diesmal auf h6, damit sich der König nicht wieder "aussperrt". 6.h4 Ke7 7.h5 Kd7 (Nach 7...h6? kommt Schwarz in Zugzwang: 8.g3 Kd7 9.Kd5 Ke7 10.Kc4 Kd6 11.Kb5 Kc7 12.g4) 8.h6 gxh6 9.Kf6 h5! 10.Kg5 Ke6 11.Kxh5 Kf7 12.Kh6 Kg8 mit **Ausgleich.**

c) Weiß geht mit dem König nach b5 und setzt am Königsflügel auf Zugzwang. 6.h4 (Oder 6.g4 nebst 7.g5 und ähnlichen Bildern) 6...Ke7 7.h5 Kd7 8.Kd5 Ke7 9.Kc4 Kd6 10.Kb5 Kc7 11.g3 Scheinbar ist der Plan aufgegangen, doch mit 11...g5! wendet Schwarz den drohenden Zugzwang ab. Nach 12.h6 g4 13.Kc4 Kd6 14.Kd4 Ke6 15.Ke4 Kf6 16.Kd5 Kg6 17.Kd6 Kxh6 18.Kc7 Kg5 19.Kxb7 h5 20.a5 laufen beide Bauern zugleich ein. Überraschenderweise ist die Stellung doch noch gewonnen, wenn Weiß am Königsflügel nur ein Bauernpaar stehen lässt. 12.hxg6! hxg6 13.g4 g5 14.Kc4 Kd6 15.Kd4 Ke6 16.Ke4 b5 (letzter Versuch, nicht die Opposition aufzugeben) 17.a5 (nicht 17.axb5?? b6 mit Remis). Nach dem gleichem Muster, aber überzeugender gewinnt Weiß in der folgenden Variante.

d) Plan wie zuvor, nur gelingt diesmal das Austempieren besser. **6.g3!** Oder auch 6.h3! mit analogem Verlauf. **6...Ke7 7.g4 Kd7 8.Kd5 h6** Oder 8...Ke7 9.Kc4 Kd6 10.Kb5 Kc7 11.h4 bzw. 11.g5 **9.h4 g6** 9...Ke7 10.Kc4 Kd6 11.Kb5 Kc7 12.h5 **10.Ke5 Ke7 11.g5 h5 12.b5** und der König dringt entscheidend auf f6 oder d6 ein.